

-3-
2022

Wohnbauten-info

Mieter- und Kundenzeitschrift

Unternehmensnachrichten:

Mieterkennenlernfeste
Sam meets Inkontakt

Seite 3

Heizkostenentwicklung:

Fragen, die unter
den Nägeln brennen

Seite 13

Unsere Ausbildungs- angebote 2023

Seite 8

Auswertung Balkonwett- bewerb:

Der schönste Balkon 2022

Seite 14

Aktuelles aus der Haustechnik:

Legionellenprüfung 2022

Seite 12

Anekdoten aus dem Stadtmuseum:

Schwedter Stadtgeschichte

Seite 21



Hunderte Gäste feierten den Wohnbauten-Frühshoppen



WOHNBAUTEN SCHWEDT

3	Unternehmensnachrichten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Man soll die Mieterfeste feiern wie sie kommen ▪ Wohnbauten-Frühshoppen mit Blasmusik ▪ Sam meets Inkontakt
8	Unsere Ausbildungsangebote 2023
10	Baustellenreport
12	Wieder 3 Jahre um – Legionellenprüfung war angesagt
13	Energieeinsparverordnungen und Heizkostenentwicklung
14	Bunte Balkonoasen zum Wohlfühlen
16	Neue Spielgeräte für unsere jüngsten Mieter
18	Unser Blumenstrauß
19	young Wohnbauten team: 8. Oder-Wiesen-Oldtimer-Days
21	Historisches Schwedt – Anekdoten aus dem Museum
22	Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
23	Bücherschrank sucht Bücherwurm

■ Auflösung unseres Rätsels „Blick in die Ortsteile“ (Ausgabe 2/2022)

Wir möchten uns wieder bei den Rätselfreunden bedanken, die den Blick in die Ortsteile geschärft haben. Viele lagen mit ihrer Antwort „Flemsdorf“ richtig. Der See gab den entscheidenden Hinweis. Im Losverfahren wurden die Gewinner ermittelt und informiert. Sie haben die ausgelobten Bücher bereits erhalten. Diese Gewinner konnten sich über folgende Ausgabe freuen:

- ▶ Frau Kopp über die Ausgabe „Das Nebelhorn“
- ▶ Frau Schmidt über die Ausgabe „Vom Duft der warmen Zeit – Ein Streifzug durch die Uckermark“
- ▶ Herr Böcker über die Ausgabe „Der Wassergeist Koka“



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Sommer ist fast vorbei und die Kinder sind nach den Ferien wieder in die Schulen zurückgekehrt. Wir können in diesem Jahr wieder auf zahlreiche gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Mehr hierzu finden Sie in unseren Unternehmensnachrichten.

Wir werfen aber auch einen besorgten Blick in die Zukunft. Die Preise steigen fast überall und gerade bei den Energiekosten haben bereits drastische Preissteigerungen stattgefunden. Da sich eine Erhöhung bereits abgezeichnet hat, haben wir in unserer letzten Betriebskostenabrechnung die Vorauszahlungen angepasst. Wer freiwillig höhere Vorauszahlungen leisten möchte, kann das jeder Zeit bei uns veranlassen. Fragen und Antworten zur Heizkostenentwicklung finden Sie im Artikel „Muss ich im Winter frieren“. Das kann ich an dieser Stelle schon klar verneinen.

Das Ausbildungsjahr 2022 hat am 1. September begonnen. Unsere Auszubildenden, Frau Albrecht (Immobilienkauffrau) und Herr Lieske (Anlagenmechaniker SHK), haben ihre ersten Tage im Unternehmen bereits absolviert und auch die erste Berufsschulwoche haben sie gemeistert. Jetzt stehen ihnen spannende 3 bzw. 3,5 Jahre bevor, in denen sie die Grundlagen für ihre berufliche Entwicklung legen.

Unsere Ausbildungsangebote für das Jahr 2023 finden Sie auf der Seite 8. Die Bewerbungsfrist läuft am 31.01.2023 aus. Die Ausbildung beginnt dann traditionell am 01.09.2023. Wir freuen uns auf die Bewerbungen.

Das Bauprojekt Blumenvillen ist zum Erscheinungstermin unserer Wohnbauten-info fast abgeschlossen. Die Mieterinnen und Mieter haben ab 13.09.2022 ihre Wohnungen erhalten und werden in den nächsten Wochen ihre neuen Vier Wände einrichten und sicherlich auch schnell heimisch werden.

Was wird denn im Hof von unserem Wohngebäude gebaut? Das war eine der häufigsten Fragen auf der Inkontakt. Gemeint ist das Neubauprojekt „Grüne Terrassen“ an der Dr.-Th.-Neubauer-Straße. Hier entsteht ein Wohngebäude mit 25 Wohnungen. Der Projekttitle enthält auch die Besonderheiten des Projektes. Für alle Bewohner entsteht eine Gemeinschaftsdachterrasse. Weitere Wohnungsterrassen entstehen durch die Bauweise des Gebäudes. Das Gebäudedach und das Dach des Fahrrad- und Müllhauses erhalten ebenfalls eine Begrünung. So entstehen auf unterschiedlichen Höhen Grünanlagen, die in unserem Portfolio so noch nicht vorhanden sind. Lesen Sie mehr zum Projekt in dem Artikel „Sam meets Inkontakt“.

Weitere spannende Themen erwarten Sie auf den folgenden Seiten. Ich lade Sie gern dazu ein unsere Wohnbauten-info zu entdecken.

Herzliche Grüße Ihre

Jens Kötter - 21



Impressionen vom Mieterfest am Sonnenhaus

Man soll die Mieterfeste feiern wie sie kommen

...das sagt sich leichter als es manchmal getan ist. Als im Jahr 2021 im Neubauprojekt Flinkenberg 4 Einzug gefeiert wurde, konnte das Mieterkennlernfest wegen der Corona-Maßnahmen nicht stattfinden.

Die neuen Bewohner des Sonnenhauses im Bahnhoqsquartier brauchten auf ihr Fest nicht verzichten. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten sie ihr Mieterkennlernfest feiern. Dazu wurde die Parkfläche kurzer Hand in einen Festbereich verwandelt. Frau Hecht sorgte für die Deko auf den Tischen, die sie extra für diesen Anlass im Garten gesammelt hat. Eine schöne Idee. Kerstin Lade-Tabor und ihr Mann Lutz vom Café Fey sorgten für leckeren Kuchen, ein mediterranes Büfett





Das Fest im Innenhof der Berliner Straße vereinte die Bewohner, die dort wohnen, mit denen vom Flinkenberg 4 und der Neuen Querstraße. Auch hier herrschte eine entspannte Atmosphäre.

und gut gekühlte Getränke. Zahlreiche Bewohner kamen in den Innenhof und feierten gemeinsam ein Mieterfest. Die Kinder konnten Malen und Basteln. Die beliebte Buttonmaschine fand wieder großen Anklang. Nun werden auch im Sonnenhaus einige selbstgebastelte Magneten die Kühlschränke zieren.

Wie eingangs bereits erwähnt, konnten wir mit den Bewohnern am Flinkenberg kein Mieterkennenlernfest feiern. Das wurde in diesem Jahr nachgeholt. Und um die Nachbarschaft auch über den Gartenzaun zu fördern, wurden kurzerhand auch die Bewohner der Neuen Querstraße und der Berliner Straße 33/35 zum Mieterfest eingeladen.

Auch bei diesem Fest lockte die Sonne die Bewohner in den Innenhof der Berliner Straße. Es waren kurzweilige und entspannte Stunden die die Mieter gemeinsam verbrachten. Auch hier sorgte das Team vom Fey dafür, dass die Gäste gut essen und trinken konnten. Bei Erdbeerbowle und gut gekühltem Bier feierten die Bewohner ein schönes Sommerfest.

Wohnbauten-Frühscoppen mit Blasmusik

Das war ein Sommer, es wurde uns mal heiß, mal kalt und er war ziemlich normal. Wir konnten ins Theater gehen, Feste feiern und endlich, nach zwei Jahren Pause, gemeinsam mit unseren Gästen den Wohnbauten-Frühscoppen mit Blasmusik genießen. Es war das 11. Mal, dass das große Uckermärkische Blasorchester Jung und Alt ans beliebte Schwedter Bollwerk zog.

Obwohl uns kurz vor Beginn unseres Frühscoppens Petrus noch einen kleinen Gruß aus den Wolken sendete, kamen zahlreiche Besucher. Wir waren gut vorbereitet und statteten die Gäste kurzerhand mit Küchentüchern aus, die es mit einem Lächeln quitierten. Diese entspannte und fröhliche Stimmung zog sich dann auch durch die gesamte Veranstaltung. Punkt 10.00 Uhr waren die Bierzeltgarnituren voll besetzt und die Gäste fieberten dem Einmarsch der Blasmusikanten entgegen. Sie wurden herzlich begrüßt, mit viel Applaus und freudigen Gesichtern. Nach



Immer wieder ein Gänsehautmoment, der Einmarsch der Blasmusiker unter Leitung von Dirk Eisenacher



Generalprobe bestanden. Das neue Cateringteam unseres Fröhschoppens, das Team vom Café Fey und von DSV Catering sorgte für Essen und Getränke.



Die Bläserklassen der Grundschule B.-Brecht gehören einfach zu unserem Wohnbauten-Fröhschoppen. Mit ihrem Auftritt eroberten sie die Herzen der Fröhschoppenbesucher.



Die Geschäftsführerin der Wohnbauten Schwedt, Frau Schmidt und Bürgermeisterin, Annekathrin Hoppe, dankten den SchülerInnen und Lehrern für den tollen Auftritt. Für die weitere Projektarbeit gab es einen Spendenscheck und für die SchülerInnen zwei Eistorten.



Von der Bäckerei Kaul gab es schon traditionell eine Fröhschoppentorte und andere leckere Kuchen.

dem Einmarsch wurde die Märkische Heide gesungen, ein Muss zu Beginn jeden Fröhschoppens. Langsam zog auch der Duft von Gegrilltem über den Platz und auch das erste Bierchen wurde gezischt. Mit unserem neuen Cateringteam klappte alles wie am Schnürchen. Das Team des Cafés Fey Kerstin, Ramona und Lutz sorgten am Getränkewagen für das Wohl der Gäste und hatten neben den traditionellen Getränken auch Melonenbowle, Aperol Spritz und andere Longdrinks im Angebot. Die Grillwagen von Diana und Jörg Slowie waren ebenfalls gut besucht. Currywurst und Pommes, Bratwurst und Bulette mit Kartoffelsalat, da konnte

der Herd zuhause getrost kalt bleiben. Als süßen Abschluss gab es Kuchen von der Bäckerei Kaul, die auch zum diesjährigen Fröhschoppen eine Festtorte im Angebot hatten. Ein Dank an alle Teams, es hat super geklappt mit Euch.

In diesem Jahr spielten die altbekannten Gruppen „Alte Oderländer“ und das Pasewalker Blasorchester. Einen zweiten Auftritt hatten die Meiersberger Blasmusikanten beim Fröhschoppen am Bollwerk.

Während die Blasmusikfans auf der Bühne zu ihrem Recht kamen, wurde am Rande des Festplatzes, neben der Springburg, fleißig



Die Riesenrutsche hatte beim Wohnbauten-Fröhschoppen Premiere. Die Kinder nutzten das Angebot gern und rutschten, was das Zeug hielt.

gebastelt. Die Buttonmaschine lief sprichwörtlich heiß. Zahlreiche Kinder waren dabei, kreativ und ausdauernd Buttons mit Magneten, zum Anstecken oder mit Spiegel zu basteln. Die Kolleginnen Manja Bailleu, Jessica Hensel, Kati Zimmermann und Beate Dittmann fertigten geduldig hunderte Buttons an und entlockten den Kindern kreative Ideen und so manches zauberhafte Lächeln. Die Kinder bastelten noch, als die ersten Bierzeltgarnituren schon auf die Hänger verladen wurden. Auch die Hüpfburg wurde bis zur letzten Sekunde genutzt. Am anderen Ende des Bollwerkes befand sich eine weitere Kinderattraktion. Auf der Riesenrutsche ging es aus 5 Metern Höhe auf einem Reifen eine 20 Meter lange spektakuläre Abfahrt hinunter. Auch diese Neuheit wurde super gut angenommen, so dass sich teilweise eine kleine Schlange bildete. Aber das konnte den Rutschwilligen den Spaß nicht verderben. Also auch an dieser Stelle eine gelungene Premiere.

Und was durfte zu einem gelungenen Wohnbauten Frühschoppen mit Blasmusik nicht fehlen? Na klar, die Bläserklassen der Grundschule Bertolt Brecht. Rund um die Lehrerinnen Frau Manthey und Frau Putzmann und den Lehrer Herrn Muchow versammelten sich ca. 20 Schülerinnen und Schüler um ihren zweiten Auftritt an diesem Wochenende zu absolvieren. Aufgeregtes Geschnatter und hippelige Minuten gingen dem Auftritt voran. Dirigiert wurde das Orchester von Pawel, einem weiteren Betreuer der Musikklassen. Die Kinder legten einen Klasse Auftritt hin und bezauberten das Publikum in jeder Hinsicht. Sie ernteten viel Applaus und spielten eine Spende in Höhe von 300,00 EUR zur weiteren Förderung der musikalischen Ausbildung ein. Und es gab zweit Eistorten zur Belohnung, die von der Bäckerei Kaul kreiert wurden. Die ließen sich die Kinder im Anschluss schmecken und so konnten sie sich mit einem richtig guten Gefühl in das Frühschoppen Getümmel stürzen. Wir freuen uns nun aufs nächste Jahr.

Sam meets Inkontakt

Eine Premiere wurde ein Wochenende später an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt gefeiert. Diesmal standen nicht die Schauspieler im Mittelpunkt des Geschehens, sondern die Unternehmen der Uckermark. Am Freitag waren die Schüler zur Schwedter Ausbildungs- und Studienmesse eingeladen, sich bei den Unternehmen über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Die beliebte Messe für Schulabgänger und welche die es bald sein werden, fand wieder großen Anklang. Punkt 9.00 Uhr wurde das Foyer der Uckermärkischen Bühnen regelrecht gestürmt. Nachdem sich der gesamte Pulk einmal durch den Saal geschoben hat, kamen die Schüler in kleineren Gruppen an die Stände der Unternehmen und informierten sich über die Angebote. Gespräche wurden geführt, Quizze gelöst und die entsprechenden Informationen eingesammelt. Am Stand der Wohnbauten Schwedt standen zwei Mitarbeiterinnen, Frau Voß und Frau Winkelmann, die selbst ihre Ausbildung im Unternehmen absolviert haben. Sie konnten authentisch über den Arbeitsalltag der Immobilienkauffrau bzw. der Kauffrau für Büromanagement berichten. Für die Schülerinnen und Schüler ein dickes Pfund, so praxisnah informiert zu werden. Am Samstag waren dann neben den Eltern, die sich mit ihren Kindern zu Ausbildungsangeboten informierten, auch die Inkontakt-Besucher unterwegs. Ein bunter Mix aus Information, Unterhaltung und Mitmachaktionen sorgte dafür, dass das Messengelände rund um die Uckermärkischen Bühnen gut besucht wurde.

Am 22.09.2022 war die Wohnbauten Schwedt beim Ausbildungsparcours der IHK Ostbrandenburg an der Gesamtschule Talsand präsent. Auch hier haben wir uns dem Fachkräftenachwuchs vorgestellt und freuen uns auch über SchülerInnen die im Unternehmen ein Schülerpraktikum absolvieren wollen. Bei der Eröffnungsveranstaltung betonten sowohl die Landrätin,





Großer Andrang herrschte am Wohnbauten-Stand als die SchülerInnen der Schulen der Region zur Messe kamen.



Das Projekt „Grüne Terrassen“ fand großes Interesse bei den Messebesuchern. Im Bild oben berät die Geschäftsführerin Frau Schmidt Interessenten. Marie Albrecht hat erst am 01.09.2022 ihre Ausbildung im Unternehmen begonnen und hatte auf der Inkontakt schon ihren ersten Einsatz an der Buttonmaschine (Bild unten).



Karina Dörk, als auch die Schwedter Bürgermeisterin, Annekathrin Hoppe, dass die Inkontakt 2022 zeigt, Schwedt kann Zukunft.

Für die Zukunft baut auch die Wohnbauten Schwedt. Unter dem Projekttitel „Grüne Terrassen“ wird ein Mehrfamilienhaus mit 25 Wohnungen, zwischen der Kinderarche und der Alten Fabrik, gebaut. Dieses Projekt wurde auf der Messe vorgestellt. Die Grünen Terrassen machen ihrem Namen alle Ehre. Es entsteht ein Wohnhaus mit einer intensiv begrünten Gemeinschaftsterrasse,

eingebettet in ein attraktiv gestaltetes grünes Wohnumfeld und Gründächern auf dem Wohngebäude und dem Fahrradhaus.

Wir haben uns bewusst für die extensive und intensive Begrünung der Dächer unseres neuen Wohnhauses in der Innenstadt entschieden. Gründächer haben viele Vorteile für Mensch und Umwelt. So speichern begrünte Dächer bis zu 90% des Regenwassers und geben diese erst nach und nach durch Verdunstung an die Umgebung ab. Diese Verdunstungsleistung der Pflanzenschicht sorgt im Sommer für Kühlung und im Winter hingegen wirkt der Gründachaufbau als Wärmedämmung. Das spart nicht nur Energiekosten sondern schon nachweislich die Umwelt.

Begrünte Dächer filtern zusätzlich Staub, da die Luftfeuchtigkeit den Staub in der Luft und darin befindliche Schadstoffe gut bindet. Außerdem können Gründächer ebenso Temperaturunterschiede ausgleichen.

Mit unserem neuen Bauvorhaben „Grüne Terrassen“ helfen wir aktiv mit, den CO₂-Anteil in der Luft zu reduzieren. Laut Bundesverband GebäudeGrün e.V. kann 1qm extensives Dachgrün bis zu 1,2 kg CO₂ absorbieren.

Die Fassade des Hauses ist schlicht und besticht durch Akzente in Holzoptik. Die Besucher informierten sich intensiv über unser Angebot. Der eine, weil es ihn als Nachbarn betrifft, der andere, weil er sich wohnlich verändern möchte. Bis zum 31.12.2022 werden die Interessentenanfragen entgegengenommen.

Neben der Vorstellung des Projektes „Grüne Terrassen“ nutzen zahlreiche Besucher die Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten. Einige Anwohner, die bereits erste Bewegungen auf der Baustelle der „Grünen Terrassen“ wahrgenommen haben, fragten was dort entsteht.

Auch und natürlich waren die steigenden Energiekosten ein Thema. Einige Mieter erkundigten sich, ob sie andere oder neue Thermostatventile installieren können oder müssen. Hier waren unsere Antworten eindeutig. Die Heizungsanlagen der Wohnbauten Wohnungen sind bereits modernisiert und alle Wohnungen sind mit Thermostatventilen ausgestattet. Hier besteht also kein Handlungsbedarf und der Eingriff in unsere Heizungsanlagen ist auch nicht erlaubt.

Am Ende der drei Messtage können wir sagen, sam meets Inkontakt war ein Erfolg. Wir werden natürlich auch im nächsten Jahr präsent sein.

Unsere Ausbildungsangebote 2023

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsberuf mit Zukunft? Du möchtest nach der Schulbildung deiner Heimat treu bleiben und in Schwedt deinen Einstieg ins Berufsleben starten? Dann bist du bei uns richtig! Neben langjähriger Ausbildungserfahrung erwarten Dich verantwortungsvolle Aufgaben in einem kompetenten Team.

Für den Ausbildungsstart am **01.09.2023** bieten wir die Ausbildungsberufe Immobilienkaufmann (m/w/d) und Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) an.

Das bieten wir:

- **attraktive Ausbildung** in einem krisensicheren Unternehmen
- 2-wöchiges **Auslandspraktikum**
- intensive **Prüfungsvorbereitung**
- **30 Tage Urlaub**

Kauffrau /-mann für Büromanagement (m/w/d)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Schulabschluss:

min. erweiterte Berufsbildungsreife (Realschule)

Schwerpunkte:

Deutsch, Mathematik

Anforderungen:

Freude am Schreiben, an der Sprache und am Organisieren, teamfähig, flexibel und ordentlich

Aufgaben:

eigenverantwortliches Arbeiten, Verfassen von Protokollen, Telefondienst, bürowirtschaftliche Abläufe, kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Buchführung

Immobilienkauffrau Immobilienkaufmann (m/w/d)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Schulabschluss:

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Schwerpunkte:

Deutsch, Mathematik

Anforderungen:

gute Umgangsformen, sprachgewandt, keine Angst vor Paragraphen, selbstständig, flexibel, verantwortungsbewusst

Aufgaben:

Betreuung von Mietern und Kunden, Bestandsmanagement, Betriebskostenabrechnung, Zahlungsverkehr, Finanzierung, Mietberechnung

- Bezahlung nach **Tarif**:
 1. Ausbildungsjahr: 1.070,00 €
 2. Ausbildungsjahr: 1.180,00 €
 3. Ausbildungsjahr: 1.290,00 €

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **04.02.2023** an:

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Personalabteilung
Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder
oder per Email an:
pw@wohnbauten-schwedt.de

Fragen rund um die Berufsausbildung bei Wohnbauten Schwedt beantwortet Frau Müller-Börnick unter Tel. 03332/440-208.

Wir sind auch weiterhin **für Sie da!**



Prechel

Küchenqualität seit 1990

KüchenTreff Prechel · Berliner Straße 21 · 16303 Schwedt · 03332 515159 · www.kuechentreff-schwedt.de

Wenn Ressourcen dann Schonung

Manche Dinge gehören einfach zusammen. BRUNATA-METRONA fördert Klimaschutz und Lebensqualität – dank innovativer, digitaler Produkte, Dienstleistungen und Tools.

www.brunata-metrona.de

 **BRUNATA
METRONA**
Einfach. Mehr. Qualität.



Wärmetechnik-, Handels- & Service GmbH

- Heizungs-, Sanitär-, Gasanlagenbau und Wartung
- Regelungstechnik
- Badmodernisierung
- erneuerbare Energien

Kunower Str. 25
16303 Schwedt/Oder

Fon: 03332.4398-0
Fax: 03332.4398-20

www.whs-schwedt.de
info@whs-swschwedt.de

Baustellenreport



Übergabe der ersten Wohnungen in der Blumenvilla Iris

Die Baustelle in der Berliner Straße 50 a-c, hier werden die Blumenvillen errichtet, ist es bald nicht mehr. Die drei Neubauten, mit Blick ins Untere Odertal, steht kurz vor ihrer Vollendung. Die drei Villen sind praktisch fertig und werden bis Mitte Oktober an die neuen Bewohner übergeben.

Frau Marwitz war als erste Mieterin zur Übergabe der neuen Wohnung in die Villa Iris gekommen. Am 13. September konnten die Mieterbetreuer Frau Wohrab und Herr Kliche gemeinsam mit dem Projektleiter Herrn Höwner die Wohnung an Frau

Marwitz übergeben. Die Mieterin zieht aus den Schlosswiesen in die nicht weit entfernte Blumenvilla. Sie freut sich, dass sie die Sichtbeziehung zum Nationalpark und dem dann ehemaligen Wohnstandort beibehält. Der Blick in Richtung HoFriWa und Wassersportzentrum ist vom Balkon aus unverstellt. Schon in den nächsten Tagen wird die Mieterin in die neuen vier Wände einziehen. Sie war freudig überrascht, als Geschäftsführerin Maren Schmidt den traditionellen Blumenstrauß zur Übergabe der ersten Wohnung überreichte.

Auch Herr Kreuzpointner konnte die neue Wohnung pünktlich am 13.09.2022 übernehmen. Auch er wurde mit einem Blumenstrauß überrascht, bevor die Wohnungsübergabe begann.

SK SCHWEDT

Immer! Eine gute Idee.

Vermietung von Möbellift und LKW mit Fahrer

Möbelmontage · Umzugshilfe
Wohnungsräumung · Entrümpelungen
Lohnarbeiten · Kleintransporte

03332 5 81 62 83
0173 3 88 73 81

SK Schwedt, Inh. Dieter Zeschke
Karhausstraße 12 und Lindenalle 46a, 16303 Schwedt/Oder

Wenn Dann Uns!

NOTRUF- UND SERVICELEITSTELLE GELD- UND WERTTRANSPORTE
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG HAUSNOTRUF - BEWACHUNG

Ihr kompetenter Partner in allen Sicherheitsfragen.

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9 - 16303 Schwedt/Oder

Telefon **03332 433 415**

Wissenswertes zum Unternehmen
finden Sie unter www.wdu-gmbh.de

info@wdu-gmbh.de

Alarmmeldezentrale (ZWR EN 50118)
Notruf- und Service-Leitzentrale (NWS 3138)
Eilerrichtzentrale (WBS 2172)

Zertifizierter Sicherheitsdienstleister
nach DIN 77200

Erster Erdaushub für das Projekt „Grüne Terrassen“ in der Dr.-Th.-Neubauer-Straße

Gerade wurde das Projekt „Grüne Terrassen“ auf der Inkontakt vorgestellt und schon beginnen die ersten Bautätigkeiten. Der Aushub zur Vorbereitung der Bodenplatte ist bereits erfolgt. Auch die Aufzugschächte sind schon zu erkennen. Nachdem die archäologischen Untersuchungen abgeschlossen wurden, kann auch das Bauschild errichtet werden. Dann wird es Schritt für Schritt auf der Baustelle weitergehen. Der Grundstein soll am 28.09.2022 feierlich gelegt werden.

Gebaut wird ein Mehrfamilienhaus mit 3 Geschossen und einem Staffelgeschoss. Der Wohnungsmix der 25 Wohnungen besteht aus 2-, 3-, und 4- Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen



zwischen 60 und 105 m². Der Vermietungsstartschuss erfolgte auf der diesjährigen Inkontakt. Wer sich für unser Angebot interessiert, kann sich gern auf unserer Homepage informieren und sich als Interessent bis zum 31.12.2022 registrieren lassen.



Bau- und Möbeltischlerei

Marco Schröder

- Anfertigung von Möbeln
- Fenster
- Türen
- Reparaturarbeiten
- sonstige Tischlerleistungen

Flinkenberg 11 • 16303 Schwedt/Oder
Tel./Fax (03332) 23644
Mobil (0172) 3043937

PARTY
maker

Wir liefern **Mittagessen**

7 Tage die Woche

365 Tage im Jahr

bis zu Ihrer Haustür

Auch Einzelbestellungen

☎ **03332 838380** in der Woche möglich.

Wollen oder können Sie nicht täglich selbst kochen und möchten auf ein herzhaftes Mittagessen nicht verzichten? Dann testen Sie doch unseren täglichen Lieferdienst. Einfach einmalig registrieren und dann telefonisch oder Online bei uns bestellen. Rufen Sie doch mal an und lassen sich beraten.

Wir liefern auch ins Büro.

www.tanteemma-schwedt.de

Besonders bequem:
Jetzt auch per App bestellen.



Wieder 3 Jahre um – Legionellenprüfung war angesagt

Und wieder sind 3 Jahre um! Die Legionellenprüfung war angesagt.

von Marian Blankenfeldt, FI Gas/Sanitär

Wohnungsunternehmen sind verpflichtet, die Trinkwasseranlagen alle drei Jahre auf Legionellen zu prüfen. Diese Prüfung wurde am 14.07.2022 mit den letzten Ergebnissen beendet. Im gesamten Wohnungsbestand wurden 990 Proben genommen. 21 Gebäuden wurden noch einmal beprobt, da die ersten Ergebnisse über dem Maßnahmewert lagen. In 2 Gebäuden wurde ein kurzzeitiges Duschverbot verhängt. Duschverbote werden in so einem Fall vom Gesundheitsamt angeordnet und auch wieder aufgehoben. Ein Duschverbot muss umgehend umgesetzt werden. Wir haben durch den Einsatz von Duschfilterköpfen die Zeit der Duschverbote jedoch wesentlich verkürzt. Der Duschfilterkopf soll die Legionellen zu 99 % zurückhalten. Er hat in etwa eine Nutzungsdauer von 2 Monaten. Nachdem die eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen wurden und eine erneute Beprobung bestätigt hat, dass der Maßnahmewert keine weiteren Auffälligkeiten zeigte, wurde das Duschverbot aufgehoben. Die Duschköpfe wurden wieder getauscht. Wer nicht erreicht oder angetroffen wurde und immer noch einen Duschfilterkopf nutzt, muss sich bei Herrn Blankenfeldt 03332-440 218 melden um den Rückbau zu organisieren.

■ Aber was sind Legionellen eigentlich?

Legionellen sind Bakterien, die natürlicherweise im Süßwasser vorkommen. Die günstigste Vermehrungsmöglichkeit liegt zwischen 33 – 42 °C. Ab 50 °C sollen die Legionellen langsam zurück gehen. Bei Temperaturen zwischen 60 und 70 °C wird das Legionellenvorkommen in Minuten reduziert. Diese Werte können natürlich in der Praxis abweichen. Legionellen werden überwiegend über Inhalation aufgenommen. Daher wird bei zu hohen Vorkommen ein Duschverbot ausgesprochen.

Legionellen fühlen sich auch in Leitungen sehr wohl, die wenig durchspült werden, **daher ist ein regelmäßiger Wassergebrauch sinnvoll.** So kann jeder Nutzer für die Qualität unseres Wassers etwas beitragen.

Für die Durchführung der Legionellenprüfung wurde die LWU Lebensmittel-, Wasser-, Umwelthygiene GmbH (Probeentnahme und Auswertung) beauftragt.



Darstellung eines Duschfilterkopfes

Nachdem das Ergebnis der letzten Beprobung vorlag, konnte die Legionellenprüfung 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 990 Proben entnommen, davon waren 911 Proben – 92 % – ohne Befund. 50 Beprobungen zeigten zwar leicht erhöhte Werte, es waren jedoch keine Maßnahmen notwendig.

Bei lediglich 3 % der Beprobungen wurden Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Hier wurden Mischbatterien ausgetauscht, Rohrleitungen gewechselt bzw. zurückgebaut, wenn sie keine Funktion mehr hatten. Wie bereits beschrieben wurde in 2 Gebäuden ein kurzzeitiges Duschverbot ausgesprochen.

Häufig werden wir gefragt, was bedeuten denn die angegebenen Werte und kann ich mein Wasser dann noch trinken?

Zuallererst einmal dürfen wir beruhigen: Ganz egal wie viele Legionellen vorhanden sind, dies bedeutet keine Einschränkung für die Verwendung des Wassers als Lebensmittel. Es darf kalt wie warm getrunken werden. Alle Warmwasseranlagen im Gebäudebestand entsprechen den Forderungen der Trinkwasser-Verordnung.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mieterinnen und Mieter bedanken, die zur Beprobung durch die LWU festgelegt wurden. Ohne die gute Zusammenarbeit wäre ein reibungsloser Ablauf der Beprobungen kaum möglich gewesen.

Wenn wir alle weiterhin gut auf unser Wasser „aufpassen“ und miteinander „arbeiten“, dann kann die nächste Legionellenprüfung 2025 kommen.



Planung - Ausführung - Service

Anlagenbau - Blitzschutz - Prüfungen
Datennetze - GLT

Manfred Metzner
Elektrotechnik

16303 Schwedt/O.
Ehm-Welk-Straße 85
Tel.: 03332 / 418083
Fax: 03332 / 470169
Mobil: 0171 / 2 10 78 88

E-Mail:
metzner@elektrotechnik-metzner.de
Internet:
http://www.Elektrotechnik-Metzner.de

ECKHARD VOSS
MALERMEISTER GmbH

Wartiner Straße 4
16303 Schwedt/Oder

Tel. 03332 418835
Fax 03332 418834
info@malermeister-voss.de
www.malermeister-voss.de



Energieeinsparverordnungen und Heizkostenentwicklung

Fragen und Antworten rund um die Energieeinsparverordnungen und die Heizkostenentwicklung

von Susanne Schmidt Prokuristin und Kaufmännische Leiterin

Mit dem Inkrafttreten der Energieeinspar-Verordnungen mit kurz- und mittelfristiger Wirkung ergeben sich zahlreiche Fragen für unsere Mieterinnen und Mieter. Dies spüren wir an vermehrten Nachfragen zu Wohnraumtemperaturen und Heizkostenentwicklungen. Wir haben die wichtigsten und brennendsten Fragen zusammengefasst:

♦ Werden die Mieter im Winter frieren, wenn die PCK Raffinerie kein Öl mehr erhält?

NEIN. Ca. 90% unseres Wohnungsbestandes werden mit Fernwärme aus der PCK Raffinerie beheizt. Bei einem Ausfall können die Stadtwerke Schwedt, nach eigener Aussage, mit ihrem Spitzenkraftwerk, diesen vollständig kompensieren.

Auch die Gasversorgung für unsere 19 Häuser ist laut den Stadtwerken Schwedt sichergestellt. Die Öltanks der zwei letzten Ölheizungen in den Schwedter Ortsteilen wurden bereits für den Winter aufgefüllt.

Weiterhin werden wir an unseren Heizungsanlagen keine Absenkung der Vorlauftemperaturen vornehmen. Der hohe Modernisierungsgrad unserer Heizungsanlagen und eine optimale Fahrweise werden dafür sorgen, dass die Heizungen, wenn das entsprechende Medium geliefert wird optimal laufen.

♦ Mit welchen Heizkosten müssen die Mieter bei der nächsten Betriebskostenabrechnung rechnen?

Die Fernwärmepreise sind im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr um 28% gestiegen und werden ab dem neuen Geschäftsjahr (01.10.2022) nochmal um 46% zunehmen.

Für die Gaspreise wurden mit den Stadtwerken Schwedt Festpreisverträge bis Ende 2023 vereinbart. Inwieweit die von der Regierung beschlossene Gasumlage auch hier greift, muss erst noch rechtlich geklärt werden. Die Gaspreise von EWE und Vattenfall (6 Gebäude) stiegen um ca. 60% seit Januar 2022.

Der Heizölpreis hat sich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Für die Mieter ergibt sich hier jedoch eine Mischkalkulation aus dem günstigeren bereits getankten Heizöl und dem neuen teureren Ölpreis.

Die Mehrkosten für die einzelnen Haushalte für Heizung und Warmwasser durch gestiegene Heizkostenpreise sind abhängig vom individuellen Verbrauchsverhalten der Mieter, der Witterung, der energetischen Beschaffenheit der Gebäude und den weiteren politischen Entwicklungen.

♦ Wie schützen wir die Mieter vor hohen Nachzahlungen bei der nächsten Betriebskostenabrechnung?

Durch unser versetztes Geschäfts- und Abrechnungsjahr werden sich für die nächste Betriebskostenabrechnung vom 01.10.2021 – 30.09.2022 die Kostensteigerungen für Heizenergie

noch nicht so stark auswirken. Für diesen Zeitraum haben wir die „warmen“ Vorauszahlungen bereits um durchschnittlich 14% angehoben.

Mit Auswirkungen, die ggf. zu Mehrkosten bei den Heizkosten führen können, kann allenfalls mit der kommenden Heizperiode gerechnet werden. Diese Kosten werden jedoch bei unseren Mietern erst mit der übernächsten Betriebskostenrechnung (01.10.2022 – 30.09.2023) Anfang 2024 abgerechnet. Dafür werden wir mit der nächsten Betriebskostenabrechnung Anfang 2023 auf Grundlage des Verbrauchs die Vorauszahlungen für Heizung und Warmwasser um voraussichtlich 40% anheben.

Sollten die Heizenergiepreise in den nächsten Monaten weiter sehr stark ansteigen und dies auch absehbar Auswirkungen auf die nächste Heizperiode haben, ist somit eine rechtzeitige Vorauszahlungsanpassung möglich. Freiwillige Anpassungen sind jederzeit möglich.

♦ Ich habe eine hohe Betriebskosten-Nachzahlung. Was kann ich tun?

Für Mieter mit Nachzahlungen besteht immer die Möglichkeit einer Ratenzahlungsvereinbarung. Gerne können unsere Mieter ihre Vorauszahlungen auch vorher schon freiwillig anheben. Dazu melden Sie sich bitte in unserer Mietenbuchhaltung.

Die Bundesregierung unterstützt die Bevölkerung zudem mit umfangreichen Entlastungspaketen. Nutzen Sie z. B. Energiepreispauschale, Einmalzahlungen und Heizkostenzuschüsse und sparen Sie diese als Rücklage an.

♦ Wie kann ich als Mieter Heizenergie sparen?

Für Mieter, die eine monatliche Verbrauchsinformation für Heizung und Warmwasser zugesendet bekommen, ist dies eine gute Selbstkontrolle zum individuellen Verbrauchsverhalten.

Bitte schalten Sie Ihre Heizung nicht komplett ab, da dies zu einem schlechten Wohnklima und unter Umständen zu Schimmelbildung führt. Führen Sie Stoßlüftung statt Dauerlüftung durch. Die Heizkörper unserer Wohnungen sind mit Thermostatventilen ausgestattet, so dass jeder Nutzer/-in seinen Verbrauch selbst steuern kann. Optimieren Sie Ihren Verbrauch und nehmen Sie bewusst Einfluss auf Ihr individuelles Heizverhalten. Die empfohlene Raumtemperatur für Wohnräume liegt zwischen 20 und 22 Grad Celsius.



LÜFTUNGSSERVICE
LIEBETRAU GmbH

BERATUNG • BAU • INSTANDHALTUNG

WARTNER STRASSE 5
16303 SCHWEDT/ODER

TEL.: 03332/ 32666
FAX: 03332 / 418854

E-Mail: RLT_LIEBETRAU@SWSCHWEDT.DE
<http://www.lueftungsbauliebetau.de>

Bunte Balkonoasen zum Wohlfühlen



Grüne Wohlfühloase mit fantastischem Ausblick: Die Dachterrasse von Fam. Nagel aus dem Julian-Marchlewski-Ring, sogar Weintrauben wachsen und gedeihen hier!



Eine tolle Stimmung im Licht der Abendsonne bilden die Stockrosen, im Hintergrund ist das Insektenhotel zu sehen.

von Manja Bailleu, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung

Terrassen, Vorgärten und Balkone schmücken unsere ohnehin schon grüne Stadt und ziehen die Blicke beim Spaziergehen auf sich. Wir freuen uns über alle eifrigen Mieter mit grünem Daumen, welche mit viel Liebe zum Detail wahre Wohlfühloasen geschaffen haben. Die extremen Hitzetage im Juli und August machten es unseren Hobbygärtnern allerdings nicht leicht, trotzdem erstrahlten Balkone und Terrassen in voller Pracht.

Inzwischen neigt sich die Garten- und Balkonsaison schon fast dem Ende entgegen, Zeit für uns, die Gewinner des diesjährigen Balkonwettbewerbs zu küren. Leider ließ die Anzahl der eingegangenen Bewerber zu wünschen übrig, lediglich drei Einsendungen erreichten uns. Das ist sehr schade, trotzdem möchten wir uns in Form von Blumengutscheinen bei den Mietern für's Mitmachen bedanken.

Familie Nagel aus dem Julian-Marchlewski-Ring ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, Fotos ihrer Dachterrasse einzusenden! Bereits im vergangenen Jahr konnten wir uns über ihre Teilnahme freuen. Ein Insektenhotel bereichert nun die geräumige Terrasse und ziert somit den mit viel Liebe gestalteten Außenbereich von Familie Nagel. Hier lässt es sich auf jeden Fall aushalten!

Einen heißen Tipp gab uns Herr Jamm. Er schlug uns vor, **Frau Barta aus der Berliner Straße** auszuzeichnen. Die gepflegte und liebevoll gestaltete Terrasse von Frau Barta kann sich wirklich sehen lassen! Eine wahre Farbpracht bildet der Mix aus zahlreichen Geranien, Nelken, Petunien, Hortensien uvm.



Ein buntes Farbenmeer hat Frau Barta aus der Berliner Straße auf ihrer Terrasse geschaffen.



Die gemütliche Sitzzecke mit Blick in den Garten lädt zum Verweilen ein.

Eine Sitzmöglichkeit mit Blick in den Mietergarten rundet die Wohlfühloase von Frau Barta ab und lädt zum Verweilen ein.

Eine harmonische Stimmung zaubern die Solarleuchten bei Dämmerung auf dem Balkon von **Familie Mehlberg aus dem Külzviertel**. Sie ragen zwischen den roten Geranien und Bodendeckern in die Luft und sind ein Hingucker in den Abendstunden.



Besonders während der Dämmerung entsteht bei Familie Mehlberg im Külzviertel eine Wohlfühlatmosphäre.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und nochmals vielen Dank für die Teilnahme am Balkonwettbewerb 2022.

- ♦ **1. Preis** – Blumengutschein
Fam. Nagel – Julian-Marchlewski-Ring
- ♦ **2. Preis** – Blumengutschein
Frau Barta – Berliner Straße
- ♦ **3. Preis** – Blumengutschein
Frau Mehlberg – Dr.-W.-Külz-Viertel

Und bitte unbedingt vormerken:

Der Balkonwettbewerb findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Bewerbungen und Vorschläge kann man nicht nur für sich selbst, sondern auch für Balkonanlagen und von Mietern gepflegte Rabatten bzw. Vorgärten in der Nachbarschaft einreichen. Wir freuen uns jetzt schon auf die Bewerbungen unserer Mieter im nächsten Jahr und hoffen auf eine rege Beteiligung!

PRÜFER & WILKE

INGENIEURE ARCHITEKTEN SACHVERSTÄNDIGE

ÖFFENTLICHER BAU
GEWERBE- UND INDUSTRIEBAU
GESUNDHEITS- UND SOZIALBAU
WOHNUNGSBAU

Tel. 03332-21850
www.pruefer-wilke.de

EN

ELEKTROANLAGEN M. NITSCHKE GMBH

- ▬ ELEKTROINSTALLATION
- ▬ ERDUNGSANLAGEN
- ▬ BLITZSCHUTZANLAGEN
- ▬ ANTENNENANLAGEN
- ▬ RUF- UND SIGNALANLAGEN
- ▬ DATENNETZE
- ▬ ELEKTRISCHE BEGLEITHEIZUNGEN

info@elektro-nitsche-gmbh.de
www.elektro-nitsche-gmbh.de
Berkholzer Str. 6, 16306 Meyenburg

Telefon 0 33 32 - 52 15 61
Telefax 0 33 32 - 52 15 63
Funktel. 01 73 - 9 87 78 98

Neue Spielgeräte für unsere jüngsten Mieter



von Manja Bailleu, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung

Pünktlich zum Sommerbeginn konnten sich unsere jüngsten Mieter über einige neue Spielgeräte in unseren Wohnbereichen freuen. So begann im Mai der Aufbau eines Viereckturms mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten, einer Balancierwippe und zweier Schaukeln. Inzwischen wurden die neuen Spielgeräte ausgiebig von den Kleinen getestet.

Eine Besonderheit dieser Spielgeräte liegt in der Materialzusammensetzung aus Recycling-Kunststoff. Die Kunststoffabfälle aus der Wertstofftonne und aus Industrie werden nach der Aufbereitung zu hochwertigem Granulat verarbeitet, woraus Systemkomponenten für die Spielgeräte entstehen. Diese Komponenten sind beispielsweise Palisaden und Profile als Grundgerüst, Boden-

platten oder Kletterwände. Der größte Vorteil der Verwendung dieses Materials ist für uns die Langlebigkeit der Geräte, denn sie altern wesentlich langsamer als beispielsweise Holz, somit sind sie gegen Umwelteinflüsse wie Hitze, Kälte, UV-Strahlung und Feuchtigkeit äußerst beständig. Diese Spielgeräte sind zudem gesundheitlich unbedenklich, da sie weder imprägniert oder mit Lacken behandelt wurden. Außerdem bieten sie eine erhöhte Sicherheit für Kinder, sie sind nämlich splittfrei, rissfest und äußerst massiv und stabil. Auf zwei Wohnbauten-Spielplätzen stehen bereits seit über 10 Jahren Spielgeräte aus Recycling-Kunststoff, welche uns durch ihre Qualität überzeugen konnten.

Ein Highlight bildet diese Spielkombination in der Rudolf-Breitscheid-Straße 13-16. Auf diesem Viereckturm kann geklet-





tert, gerutscht und gehangelt werden. Mit dem Sandaufzug kann der Spielsand auf 's Podest befördert werden. Auf den ersten Blick sind die Standpfosten des Turmes kaum von jenen aus Holz zu unterscheiden! Ein echter Hingucker, oder?

Geschicklichkeit und Balance sind ab sofort im Innenhof Leverkusener Straße/Felchower Straße gefragt. Die Noppenplatten bieten dabei ordentlich Grip beim Balancieren.

In der Nestschaukel (links) im Bereich Ehm-Welk-Straße 1-11 kann man auch zu zweit viel Schaukelspaß haben. Hinter dem Wohnhaus Thomas-Müntzer-Ring 08 - 11 (rechts) erfolgte der Austausch der alten Holzschaukel gegen eine Neue aus recyceltem Kunststoff.

Um ein harmonisches Miteinander auf den Spielplätzen zu gewährleisten, gelten auch hier gewisse Regeln. So sollte es selbstverständlich sein, seinen Unrat im Mülleimer zu entsorgen! Spielplätze sind ein geschützter Bereich, die Kleinen sollen sich hier bedenkenlos bewegen können, deswegen ist das Radfahren auf Spielplätzen oder das Mitnehmen von Hunden nicht gestattet. Spielen, rutschen und schaukeln sind natürlich zu jeder Zeit erlaubt, jedoch ist zu den Ruhezeiten zwischen 12.00 und 15.00 Uhr sowie von 20.00 - 07.00 Uhr auf eine angemessene Lautstärke zu achten, um keine Anwohner zu stören. Das Betreten der Spielgeräte mit einem Fahrradhelm ist aus Sicherheitsgründen untersagt, zu groß ist die Gefahr, beispielsweise mit dem Kinn-

riemen am Klettergerüst hängen zu bleiben. Außerdem gilt hier, zum Schutz der Kinder, ein Alkohol- und Drogenverbot, somit ist auch das Rauchen auf dem Spielplatz nicht gestattet!

Unsere Hauswarte führen regelmäßig Sichtkontrollen an den Spielgeräten durch, sollten Ihnen dennoch Schäden auf unseren Spielplätzen auffallen, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen! Ansprechpartner rund um Wohnbauten-Spielplätze ist Herr Berg, Tel. 03332/440244.





Unser Blumenstrauß

heute überreicht von Mieterbetreuer Michael Kliche

Die Suche nach einem/-er engagierten Mieter/-in für unseren Blumenstrauß für die aktuelle Ausgabe der Mieterzeitung ist mir diesmal gar nicht schwergefallen, da ich mit der Familie in letzter Zeit arbeitsbedingt häufiger zu tun hatte. Nach regelmäßigem Kontakt und auf Anraten des zuständigen Hausmeisters, Herrn Muchow, fiel die Wahl auf Herrn und Frau Pochert. Also fragte ich sie, ob ich einen Artikel über sie in unserer Zeitung veröffentlichen darf. Sie willigten erfreut ein. Wir machten gleich einen Termin zur Übergabe des Blumenstraußes mit entsprechendem Foto und vor Ort erzählten beide fröhlich gestimmt aus ihrem Leben. So sagten sie mir, dass sie ursprünglich aus Penkun kommen und bereits 1973 nach Schwedt gezogen sind. Damals lebten sie noch in der M.-Lomonossow-Straße. Im Jahr 2003 sind sie dann in ihre heutige Wohnung gezogen. Einen Großteil ihrer Freizeit verbrachten die beiden im großen Garten der Eltern, den sie tatkräftig mit hegten und pflegten. Um es nun auch am Wohnhaus etwas schöner zu haben, gestaltete Herr Pochert bereits seit etlichen Jahren die Blumenbeete im Hauseingangsbereich. In Absprache mit dem Hausmeister kümmern sie sich eigenständig um das Pflanzen, Düngen und Gießen. Da das Haus vor kurzem aufgrund von Fassaden/Malerarbeiten eingerüstet war, wurden etliche Blumen, welche von ihm gepflanzt waren durch das Stellen der Rüstung beschädigt. Das macht ihm aber gar nichts aus sagte Herr Pochert und im Herbst werden dann die neuen Blumen für das Frühjahr gesät und eingepflanzt. Generell sei der gute Kontakt mit dem Hausmeister immer sehr wichtig



und so unterstützen sie sich gegenseitig. Herr Pochert hilft dann gelegentlich auch mal beim Auffegen von Schnee und den Nadeln des Baumes vor der Tür.

Auch auf dem Müllplatz wird Herr Pochert aktiv. Große Kartons, die achtlos auf dem Müllplatz abgestellt werden, ärgern ihn sehr. Er zerkleinert sie und entsorgt sie in die blaue Tonne. Im Gegenzug dazu hilft der Hausmeister bei der Bewirtschaftung der von Familie Pochert angelegten Beete, wenn diese mal verhindert sind. Es ist ein Geben und Nehmen und beide Seiten profitieren davon. Da beide bereits im Rentenalter sind und ganz unten im Haus wohnen, nehmen sie gern Pakete für die anderen Mieter an, wenn diese bei der Zustellung mal nicht zu Hause sein können. Und natürlich haben sie auch schon einmal für ihre Nachbarn den Briefkasten geleert, sollten diese mal im Urlaub sein. Alles in Allem war der Besuch bei Familie Pochert sehr angenehm und wir freuen uns, dass solche engagierten Mieter in unseren Wohnanlagen leben.



Das Beet der Familie Pochert im J.-Marchlewski-Ring sieht auch im Herbst wunderschön aus.

Wir für Euch

von Robert Bergemann, Controlling

Alljährlich im August heißt es in Schwedt „Bühne frei für Traktor, Trabant und Simson“. Die 8. Oder-Wiesen-Oldtimer-Days fanden in diesem Jahr am 13.08.2022 im Gewerbegebiet Heinersdorfer Damm in Schwedt/Oder statt.



Moped-Beschleunigungsrennen



Besuchermagnet waren in diesem Jahr die Moped-Beschleunigungsrennen. Hier hieß es Moped gegen Moped. Gestartet wurde professionell mit Ampelanlage und Lichtschranke. Während beim 1. Oldtimer Treffen (damals noch in Meyenburg) der Besenstiel an der Zielgeraden in die Luft gestreckt wurde, um anzuzeigen welche der zwei Rennbahnen gewonnen hat, zeigt sich beim 8. Oder-Wiesen-Oldtimer-Day wie weit die Veranstalter aufgerüstet haben. Die Mopeds waren getrimmt auf Leichtgewicht, so saßen die Fahrer teilweise auf einem Stück eingeschweißtes Blech, statt einer weich gepolsterten Sitzbank. Der klobige Ben-



zintank wich bei vielen Rennteilnehmern einem kleinen Benzinbehälter mit wenigen Millilitern Sprit, gerade ausreichend um die Fahrstrecke zu absolvieren. Natürlich sollte der Wettkampf nicht umsonst sein, denn im Anschluss gab es Pokale für viele der Teilnehmer.

Oldtimer- & Technik



Außer den Rennmopeds gab es allerhand Oldtimer zu sehen. Neben dutzenden Traktoren standen amerikanische Feuerwehr- und Polizeifahrzeuge, ein wunderschöner VW-Bus in einem 1A Zustand und ein sehr auffällig lackierter Trabant auf dem Platz. Die zahlreichen DDR Mopeds und Motorräder reihten sich zum Bestaunen aneinander. Auch wenn die Anzahl an Fahrzeugen in diesem Jahr etwas geringer ausfiel als noch in den Jahren zuvor, gab es viel zu sehen.

Teilemarkt & Traktor-Pulling

Wer noch das ein oder andere Ersatzteil suchte, wurde auf dem kleinen Teilemarkt fündig. Egal ob Benzinfilter, Stoßdämpfer, fertig lackierte Tanks oder nur das Blechschild für die Garagenwand, hier fand sicherlich der ein oder andere das passende Teil für sein Lieblingsblech.

Den Platz weiter erkundend, konnten dann noch die sauber aufgereihten Traktoren und Landwirtschaftsmaschinen bestaunt werden. Einige wagten sich anschließend ans sogenannte „Traktor-Pulling“. Hierbei handelt es sich um einen Zugkraftwettbewerb mit Traktoren. Es geht darum, den stärksten Traktor und den geschicktesten Fahrer zu ermitteln. Der Traktor zieht einen mit Gewichten beladenen Anhänger (den Bremswagen) über eine bestimmte Strecke. Je weiter der Traktor fährt, desto stärker drückt sich das Gewicht des Zughängers auf den Boden, bis ein Vorankommen nicht mehr möglich ist. Ist der Traktor stark genug, schafft er das Gewicht über die volle Strecke zu ziehen und hat einen „Full Pull“.



Rahmenprogramm mit Gewinnspiel

Für die Gäste gab es wieder ein sehr gut organisiertes Rahmenprogramm mit Hüpfburgen für die kleinen Gäste, mit Krahn-Fahrten für alle schwindelfreien Besucher und reichlich Angeboten falls sich der Hunger oder Durst meldet. Neben selbst gemachten Kuchen, Eis, Crêpes oder der klassischen Bratwurst bot der Getränkestand für alle Besucher eine kalte Erfrischung bei den doch sehr warmen Temperaturen.

Am späten Nachmittag konnten sich dann einige Gäste auf einen Gewinn freuen. Auch in diesem Jahr stellte der Veranstalter, der „Oldtimer & Technik e.V. Ost-Uckermark“ und seine zahlreichen Mitglieder, viele Gewinne in Aussicht. Wer im Vorfeld ein Gewinnlos käuflich erworben hatte, fieberte bei der Auslosung aufgeregt mit. Hauptgewinn war in diesem Jahr ein Simson SR2 Moped. Der Gewinner, ein älterer Herr aus Prenzlau, freute sich sichtlich über die unerwartete Erweiterung seines Fuhrparks und drehte sofort eine Ehrenrunde auf dem Platz.

Hoffen wir auch 2023 wieder auf eine mindestens genauso gut organisierte Veranstaltung für die benzinbegeisterten Leser unter uns.

Schwedt/Oder Platz 1000er, Gewerbegebiet Heinersdorfer Damm

8. Oder-Wiesen-Oldtimer-Days

12.-13. August 2022

Hauptpreis 

- ▶▶ Freitag: Anreise
- ▶▶ Samstag ab 10 Uhr:
 - ▶▶ Oldtimer- & Technik-Show
 - ▶▶ 19 - 1 Uhr **Oldie-Party** mit Live-Showband
 - ▶▶ Ost-Rock, Schlager, NDW, Rock 'n' Roll

www.ewod.de



Der Jüdische Friedhof ist ein wertvolles Denkmal der Schwedter Stadtgeschichte.

Der Jüdische Friedhof in Schwedt/Oder

Der Jüdische Friedhof ist ein besonderer Ort der Erinnerung, ein Ort der Stille und des Gedenkens. Dem Friedhof – „Bet-ha-Chajim“ (Haus des Lebens) oder auch „Bet-Olam“ (Haus der Ewigkeit) – genannt, kommt im Judentum eine besondere Bedeutung zu. Im Glauben an die leibliche Auferstehung der Toten nach dem Eintreffen des Messias gilt das Grab als ewiger Besitz des Ruhenden und kann somit nicht aufgegeben oder eingeebnet werden. Mit der Einhaltung der Totenruhe und der Pflege der Friedhofsanlage wird das religiös-ethische Gebot zur Ehrung der Verstorbenen eingehalten. Die Einrichtung eines Friedhofs ist deshalb stets das erste Anliegen einer neu gegründeten jüdischen Gemeinschaft.

Die Quellen legen nahe, dass die ersten Juden Ende des 17. Jahrhunderts in die Oderstadt kamen und sich in den kommenden Jahrhunderten eine lebendige jüdische Gemeinde entwickelte. In Schwedt gab es einen Begräbnisplatz, zu dem auch die Angermünder Juden ihre Toten gebracht haben sollen. Ein schriftliches Zeugnis zum Friedhof findet sich jedoch erst in den Akten der jüdischen Gemeinde aus dem Jahr 1815 und zwar anlässlich des Einbaus eines Schlosses am Eingangstor. 1861 wurde ein zusätzliches Stück Land vom Magistrat erworben und ein Totengräberhaus gebaut. Man schloss einen Vertrag mit dem Maurer Heinrich Noë. Er durfte in dem Haus wohnen, sollte dafür aber Aufsicht über den Friedhof führen und alle bei Beerdigungen anfallenden Arbeiten übernehmen. Eine 1880

beantragte Erweiterung des Friedhofs scheiterte an der Planung der Eisenbahnlinie.

Der Friedhof liegt heute an der Helbigstraße, unmittelbar neben den Bahngleisen. Im Schatten der Bäume befinden sich die ältesten erhaltenen Grabsteine aus dem Jahr 1818. Insgesamt sind noch 121 Grabstellen erhalten, die fast alle zweisprachig, d.h. deutsch und hebräisch beschriftet wurden und in Ost-West-Richtung, also Richtung Jerusalem, zeigen.

Der Jüdische Friedhof wurde 1938 geschändet und musste kurze Zeit später an die Stadt verkauft werden. Die Anlage überstand den Nationalsozialismus und die Kriegswirren und wurde Anfang der 1950er Jahre an den Landesverband jüdischer Gemeinden in der DDR zurückgegeben. Heute kümmern sich die Stadtverwaltung und das Stadtmuseum gemeinsam um die Pflege der historischen Anlage.



Abb.1:
Der QR-Code zeigt den deutsch-polnischen Film „Spurensuche – Jüdische Orte in Schwedt“

Uckermärker Tabak Geschichte und Gegenwart

Aus Frankreich wegen ihres Glaubens geflüchtete Hugenotten führten gegen Ende des 17. Jahrhunderts den Tabakanbau in der Uckermark ein. Die günstigen klimatischen Bedingungen förderten die Herausbildung eines leichten, nikotinarmen Tabaks. Einheimische Bauern übernahmen von den Franzosen den Anbau. Um 1800 bildete der Tabakanbau bereits einen bedeutenden Wirtschaftsbereich und der uckermärkische Tabak besaß eine geschätzte Qualität. Die Region bildete den Kern des größten geschlossenen Anbaugesbietes in Deutschland und erstreckte sich von Pasewalk und Strasburg im Norden bis nach Seelow im Süden. Sie umfasste neben der Uckermark auch Teile Vorpommerns, des Barnims, des Oderbruchs und der östlich der Oder gelegenen Neumark. Zentrum blieb das Gebiet der Uckermark im Bereich der unteren Oder mit den Hauptorten des Anbaus, des Tabakhandels und der Tabakverarbeitung in Schwedt und Vierraden. Die vorliegende Publikation dokumentiert anschaulich und eindrucksvoll die Geschichte und Gegenwart, den Anbau, die Verarbeitung und den Handel mit dem „Uckermärkischen Gold“, dem Tabak.

Erscheinungstermin: 10. November 2022

Bibliografie: Dr. Lutz Libert, ca. 128 Seiten, zahlreiche Fotos und Abbildungen, Hardcover, Format: 14,8 x 21,0 cm, ISBN: 978-3-949557-09-5
Geb. Ladenpreis: ca. 30,00 €



Jetzt
vorbestellen



Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Buchhandlung Online-Buchhandlung Verlag Regionales Kultur

Inh.: Dipl.-Buchhandelswirtin Karla Schmook e. Kfr. / Vierradener Str. 40 A, 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 83348-10 / Fax: 03332 83348-15 / info@buchschook.de

Online-Buchhandlung und Regionalshop: www.buchschook24.de



Bücherschrank sucht Bücherwurm



AdobeStock_159396166



Unser öffentlicher Bücherschrank ist mittlerweile vielen Schwedtern und Gästen der Stadt gut bekannt. Er wurde im Mai 2020 vor unserem Betriebssitz Am Holzhafen 2 aufgestellt und erhielt seine erste Bestückung durch die Mitarbeiter von Wohnbauten. Seitdem gibt es einen regen Austausch von Büchern und wir sehen jeden Tag, wie beliebt der Bücherschrank ist. Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee so gut angekommen ist.

Nun soll unser Schrank einen passenden Begleiter bekommen! Wir planen, von dem Kettensägenholzkünstler Christian Mücke, vor Ort den Wohnbauten-Bücherwurm schnitzen zu lassen. Dieser wird gut 2 m hoch werden und einen Umfang von rund 90 cm erhalten.

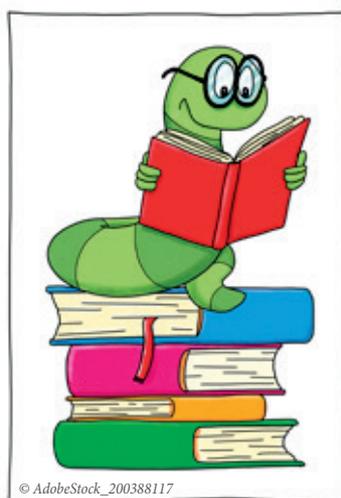
Hierzu werden wir in der Zeit vom **17.10. bis 21.10.2022** ein Live-Event veranstalten.

Zunächst wird ein recht großer und über 1 t schwerer Eichenholzstamm angeliefert und fest aufgestellt. An den Folgetagen wird der Künstler

dann nach einem abgestimmten Entwurf seinen ganz individuellen Bücherwurm für uns schnitzen. Hierfür werden verschiedene Kettensägen und Holzwerkzeuge zum Einsatz kommen. Der Bücherwurm wird ausschließlich aus Holz – ohne Farbanstrich – gefertigt und nicht, wie das Beispiel auf dem nebenstehenden Bild, bunt verziert. Das Holz wird lediglich abschließend mit Holzschutzmittel behandelt, so dass es seine Natürlichkeit behält.

Wir laden Sie herzlich ein, dem Künstler der Holzschnitzerei Christian Mücke bei der Arbeit zuzuschauen, wie der Holzwurm entsteht. Auch wir sind sehr gespannt, welche besonderen Merkmale unser Wohnbauten-Bücherwurm erhält.

Die genauen Termine werden auf unserer Internetseite und in der Märkischen Oderzeitung veröffentlicht, da erst kurzfristig entschieden wird, an welchem Tag die Arbeit beginnt.



© AdobeStock_200388117



Der Blick in die Ortsteile – Sie sind gefragt!

Für alle Rätselexperten: Wie gut kennen Sie sich mit den neuen Schwedter Ortsteilen aus? Senden Sie uns Ihre Lösung des Rätsels bis zum 15.10.2022 an: **Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder**
Kennwort: Bilderrätsel. Unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlosen wir 3 Neuerscheinungen aus der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk. **Viel Glück!**

Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Allgemein

Zentrale Telefonnummer 03332 / 4400
 Zentrale Faxnummer 03332 / 440194
 Havariedienst 03332 / 22333
 wb@wohnbauten-schwedt.de

Sprechzeiten

telefonisch:	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
persönlich:	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Vermieter

Frau Blankenfeldt 03332 / 44 01 04
 Herr Haas 03332 / 44 01 31
 Frau A. Duckert 03332 / 44 01 03
 vermietet@wohnbauten-schwedt.de

Mieterbetreuer

Frau J. Duckert 03332 / 44 01 17
 Frau Wohlrab 03332 / 44 01 05
 Herr Kliche 03332 / 44 01 18
 Frau Paschke 03332 / 44 01 62
 Frau Pallasch 03332 / 44 01 37
 Frau Uerkvitz 03332 / 44 01 28
 Frau Voß 03332 / 44 01 21
 Frau Hahn 03332 / 44 01 27
 mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de

Wohneigentumsverwaltung

Frau Voß 03332 / 44 01 21
 wug@wohnbauten-schwedt.de

Gewerberaumvermieter

Frau Krüger 03332 / 44 01 24
 wug@wohnbauten-schwedt.de

E-Mail-Adressen

Geschäftsführerin: tgf@wohnbauten-schwedt.de
 Betriebskosten: bk@wohnbauten-schwedt.de
 Versicherung: versicherung@wohnbauten-schwedt.de
 Finanz- und Rechnungswesen: fr@wohnbauten-schwedt.de
 Technik (Bau- und Haustechnik): technik@wohnbauten-schwedt.de
 Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit: pw@wohnbauten-schwedt.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
 Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder
 Redaktion: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
 Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an die Redaktion.
 Druck: Druckerei Nauendorf GmbH
 Nordring 16, 16278 Angermünde
 Tel.: (03331) 3017-0
 Fotos: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Adobe Stock, Stadt Schwedt/O.

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.